

Ein trauriger Tag

(1. Mose 3)

Hilfsmittel:

- Das wunderschöne Gartenbild
- Verschiedenes Obst
- Das Bäume-Bild
- Eine Spielzeugschlange

Geschichte:

Adam und Eva lebten in einem wunderschönen Garten [*Zeige das Gartenbild*]. Gott hat Adam und Eva ganz toll gemacht und er hatte sie sehr lieb. Er wollte auf sie aufpassen (so wie eure Mamas und Papas) und gab Adam und Eva Regeln, die sie befolgen sollten. Gott wollte Adam und Eva auch zeigen, dass er der König war—ein guter, freundlicher und liebender König.

[*Zeige das Bäume-Bild*] Gott hat zu ihnen gesagt, dass es einen Baum im Garten gibt, von dem sie nicht essen durften. Aber von all den anderen Bäumen konnten sie soviel essen, wie sie wollten. Nur nicht von dem einen. [*Verschiedenes Obst ausbreiten. Einiges hochnehmen und den „Daumen hoch“ zeigen, bei der letzten Frucht „Daumen runter“ zeigen*]

Und wisst ihr, was passieren würde, wenn sie nicht gehorchten und von diesem Baum essen? [*auf die letzte Frucht und das Bäume-Bild zeigen*] Gott sagte, dass sie sterben müssten.

Dann kam Satan [*eine Spielzeugschlange*] und schlich sich als Schlange in Gottes wunderschönen Garten. Satan sagte, dass sie ruhig von dem Baum essen könnten [*Zeige das Bäume-Bild*] und sie würden sicher nicht sterben!! Das hatte Gott so nicht gesagt.

Also mussten sie sich entscheiden: auf Gott oder auf Satan hören? [*Zeige die Spielzeugschlange*] Und wisst ihr, wie sie sich entschieden haben? Sie haben auf Satan gehört und nicht auf Gott—Gott, der sie gemacht hatte und sie [*Zeige das Gartenbild*] in den schönen Garten gesetzt hatte und sie so sehr liebte. Adam und Eva aßen von dem Baum, von dem sie nicht essen sollten. [*In die „Daumen runter“ - Frucht beißen*]

Gott war traurig und zornig. Adam und Eva mussten den wunderschönen Garten verlassen und sie würden älter werden und dann sterben. Adam und Eva haben nicht auf Gott, den König gehört. Gott nennt das Sünde. Wegen der Sünde können wir nicht Gottes Freunde sein.

ABER wisst ihr was? Gottes Sohn Jesus kam, um für uns zu sterben, damit wir Gottes Freunde werden und ewig mit ihm leben können! Das sind doch großartige Nachrichten!

Lied: „Ganz gefährlich“. Langsam im Kreis laufen und dabei mit den Armen schnappende Bewegungen machen (zuerst langsam zum Rhythmus und dann doppelt so schnell)



